

Funkfaktor **CE**
Steckdosen-Universal-Dimmerschalter
FSUD-230V

Diese Geräte dürfen nur durch eine Elektrofachkraft installiert werden, andernfalls besteht Brandgefahr oder Gefahr eines elektrischen Schlages!

Temperatur an der Einbaustelle:
-20°C bis +50°C.
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

Universal-Dimmerschalter, Power MOSFET bis 300W. Automatische Lampenerkennung. Stand-by-Verlust nur 0,6 Watt. Mindesthelligkeit einstellbar. Mit Kinderzimmer- und Schlummerschaltung. Bidirektionaler Funk und Repeater-Funktion zuschaltbar.

Zwischenstecker für deutsche Schutzkontakt-Steckdose. Mit erhöhtem Berührungsschutz.

Universal-Dimmerschalter für Lampen bis 300W. Dimmbare Energiesparlampen ESL und dimmbare 230V-LED-Lampen abhängig von der Lampenelektronik.

Schaltung im Nulldurchgang mit Soft-Ein und Soft-Aus zur Lampenschonung.

Keine Mindestlast erforderlich.

Die Ansteuerung dieses Dimmschalters erfolgt mit den Funktastern FT und FFT, den Funk-Handsendern FHS und FMH, sowie den Fernbedienungen FF8 und UFB.

Die eingestellte Helligkeitsstufe bleibt beim Ausschalten gespeichert (Memory), kann jedoch für ESL-Lampen ausgeschaltet werden.

Bei einem Stromausfall werden die Schaltstellung und die Helligkeitsstufe gespeichert und wird gegebenenfalls bei Wiederkehr der Versorgungsspannung eingeschaltet.

Automatische elektronische Überlastsicherung und Übertemperatur-Abschaltung.

Bidirektionaler Funk und eine **Repeater-Funktion** können eingeschaltet werden.

Jede Zustandsänderung sowie eingegangene Zentralsteuer-Telegramme werden dann mit einem Funk-Telegramm bestätigt. Dieses Funk-Telegramm kann in die GFVS 3.0-Software eingelernt werden. In der GFVS-Software wird außerdem der aktuelle Dimmwert in % angezeigt.

Mit der linken Taste LRN werden bis zu 35 Funktaster zugeordnet, entweder als Universalstaster, Richtungstaster oder Zentralsteuertaster.

Mit der rechten Taste kann manuell ein- und ausgeschaltet werden.

Die Taster können entweder als Richtungstaster oder als Universalstaster eingelernt werden: Als Richtungstaster ist dann auf einer Seite 'einschalten und aufdimmen' sowie auf der anderen Seite 'ausschalten und abdimmen'. Ein Doppelklicken auf der Einschaltseite löst das automatische Aufdimmen bis zur vollen Helligkeit aus. Ein Doppelklick auf der Ausschaltseite löst die Schlummerschaltung aus. Die Kinderzimmer-schaltung wird auf der Einschaltseite ausgeführt. **Als Universalstaster** erfolgt die Richtungsumkehr durch kurzes Loslassen des Tasters.

Zentralsteuerungstaster ein: Einschalten; mit Memorywert wenn aktiv.

Zentralsteuerungstaster aus: Ausschalten.

Kinderzimmerschaltung (Universalstaster oder Richtungstaster auf der Einschaltseite): Beim Einschalten mit längerer Tasterbetätigung wird nach ca. 1 Sekunde mit kleinster Helligkeit eingeschaltet und, solange weiter getastet wird, langsam hochgedimmt, ohne die zuletzt gespeicherte Helligkeitsstufe zu verändern.

Schlummerschaltung (Universalstaster oder Richtungstaster auf der Ausschaltseite): Durch einen Doppelpuls wird die Beleuchtung von der aktuellen Dimmstellung bis zur Mindesthelligkeit abgedimmt und ausgeschaltet. Die max. Dimmzeit von 60 Minuten ist von der aktuellen Dimmstellung und der eingestellten Mindesthelligkeit abhängig und kann dadurch entsprechend verkürzt werden. Durch kurzes Tasten kann während des Abdimmvorgangs jederzeit ausgeschaltet werden.

Die LED begleitet den Einlernvorgang gemäß Bedienungsanleitung und zeigt im Betrieb Funk-Steuerbefehle durch kurzes Aufblinker an.

Technische Daten

Glüh- und Halogenlampen ¹⁾	bis 300W 230V (R)
Trafos induktiv (L)	bis 300W ²⁾³⁾
Trafos elektronisch (C)	bis 300W ²⁾³⁾
Dimmbare Energiesparlampen ESL	bis 300W ⁵⁾
Dimmbare 230V-LED's	bis 300W ⁵⁾
Temperatur an der Einbaustelle max./min.	+50°C/-20°C ⁴⁾
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,6W

¹⁾ Bei Lampen mit max. 150W.

²⁾ Es dürfen pro Dimmschalter maximal 2 induktive (gewickelte) Transformatoren und nur gleichen Typs verwendet werden, außerdem ist sekundärseitiger Leerlauf nicht zugelassen. Ggf. wird der Dimmschalter zerstört! Daher keine sekundärseitige Lastabschaltung zulassen. Der Parallelbetrieb von induktiven (gewickelten) und kapazitiven (elektronischen) Transformatoren ist nicht zugelassen!

³⁾ **Bei der Lastberechnung sind bei induktiven (gewickelten) Trafos 20 % Verlust und bei kapazitiven (elektronischen) Trafos 5 % Verlust zusätzlich zu der Lampenlast zu berücksichtigen.**

⁴⁾ Beeinflusst die maximale Schaltleistung.

⁵⁾ Gilt in der Regel für dimmbare Energiesparlampen ESL und dimmbare 230V-LEDs. Aufgrund unterschiedlicher Lampenelektronik kann es jedoch herstellerabhängig zu eingeschränkten Dimmbereichen, Ein- und Ausschaltproblemen und zu einer Beschränkung der maximalen Anzahl der Lampen kommen; insbesondere wenn die angeschlossene Last sehr gering ist (z. B. bei 5W-LEDs).

Einlernen der Funksensoren in Funkaktoren

Alle Sensoren müssen in Aktoren eingelernt werden, damit diese deren Befehle erkennen und ausführen können.

Universalstaster und PC mit der Gebäudefunk-Visualisierungs- und Steuerungs-Software GFVS einlernen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 0,5 Sekunden drücken und dann loslassen, die LED leuchtet. Die rechte Taste ON/OFF 1mal kurz drücken, zur Bestätigung blinkt die LED 1mal. Den einzulernenden Sensor betätigen, die LED erlischt.

Richtungstaster einlernen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 0,5 Sekunden drücken und dann loslassen, die LED leuchtet. Die rechte Taste ON/OFF 2mal kurz drücken, zu Bestätigung blinkt die LED 2mal. Den einzulernenden Sensor betätigen, die LED erlischt.

Beim Tasten wird automatisch eine Wippe komplett eingelernt. Dort wo getastet wird, ist dann für das Einschalten und Aufdimmen definiert, die andere Seite für das Ausschalten und Abdimmen.

Zentralsteuerungstaster 'ein' einlernen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 0,5 Sekunden drücken und dann loslassen, die LED leuchtet. Die rechte Taste ON/OFF 3mal kurz drücken, zu Bestätigung blinkt die LED 3mal. Den einzulernenden Sensor betätigen, die LED erlischt.

Zentralsteuerungstaster 'aus' einlernen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 0,5 Sekunden drücken und dann loslassen, die LED leuchtet. Die rechte Taste ON/OFF 4mal kurz drücken, zu Bestätigung blinkt die LED 4mal. Den einzulernenden Sensor betätigen, die LED erlischt.

Einzelne eingelernte Taster löschen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 3 Sekunden drücken, die LED blinkt aufgeregt. Den zu löschenden Sensor betätigen, die LED erlischt.

Alle eingelernten Taster löschen:

Die linke Taste LRN/CLR ca. 3 Sekunden drücken, die LED blinkt aufgeregt. Die rechte Taste ON/OFF ca. 5 Sekunden drücken, die LED erlischt.

Der Learn- und Clearmodus kann durch kurzes drücken der Taste LRN/CLR sofort verlassen werden. Nach 60 Sekunden wird der Learn- und Clearmodus automatisch verlassen.

Mindesthelligkeit (voll abgedimmt) speichern:

Das Licht mit einem Funktaster einschalten. Die linke Taste LRN/CLR und die rechte Taste ON/OFF gemeinsam für 2 Sekunden gedrückt halten, mit dem Funktaster die gewünschte Mindesthelligkeit einstellen und dann beide Tasten loslassen. Zur Bestätigung leuchtet die LED kurz auf.

PC mit der Gebäudfunk-Visualisierungs- und Steuerungs-Software GFVS:

Die prozentuale Helligkeit kann am PC

zwischen 0 und 100 Prozent eingestellt und abgerufen werden.

Memory ein- bzw. ausschalten:

Die linke Taste LRN/CLR gedrückt halten und den FSUD-230V in die Steckdose stecken. Die Memory-Funktion wird ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet die LED für 2 Sekunden = Memory aus oder 0,5 Sekunden = Memory ein (Auslieferungszustand).

Repeater ein- bzw. ausschalten:

Die rechte Taste ON/OFF gedrückt halten und den FSUD-230V in die Steckdose stecken. Der Repeater wird ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet die LED für 2 Sekunden = Repeater aus (Auslieferungszustand) oder 5 Sekunden = Repeater ein.

Bestätigungs-Telegramme ein- bzw. ausschalten:

Die linke Taste LRN/CLR und die rechte Taste ON/OFF gemeinsam gedrückt halten und den FSUD-230V in die Steckdose stecken. Die Bestätigungs-Telegramme werden ein- bzw. ausgeschaltet. Als Zustandssignalisierung leuchtet die LED für 0,5 Sekunden = Bestätigungs-Telegramme aus (Auslieferungszustand) oder 2 Sekunden = Bestätigungs-Telegramme ein.

Bestätigungs-Telegramme:

Der FSUD-230V sendet mit seiner eigenen ID eine Rückmeldung in den Eltako-Gebäudfunk. Nach dem Einschalten wird 0x70 und der Dimmwert in % gesendet. Nach dem Ausschalten wird 0x50 und der Dimmwert in % gesendet. Nach dem Dimmen wird der Dimmwert in % gesendet.

Einlernen der Bestätigungs-Telegramme in andere Aktoren oder in die Gebäudfunk-Visualisierungs- und Steuerungs-Software GFVS:

Zum Wechseln der Schaltstellung und gleichzeitigem Senden des Bestätigungs-Telegrammes muss die rechte Taste ON/OFF verwendet werden.




Der Aktor darf nur in geschlossenen und trockenen Räumen verwendet werden.

WEEE-Reg.-Nr. DE 30298319

Zum späteren Gebrauch aufbewahren!

Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

 +49 711 94350000

www.eltako.com

09/2013 Änderungen vorbehalten.